

Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Az.: 51.53.082 Bt



20.02.2009

Ergebnisprotokoll über die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats vom 19. Februar 2009 im Kleinen Ratssaal des Rathauses

Beginn: 17:35 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Teilnehmer/innen Jugendgemeinderat (JGR)

Angela Covato	Xenia Kern
Betül Dag (ab TOP 6 zw)	Christian König
Marius Demel	Sandra Krüger (2. stv. Vorsitzende)
Marcel Dinius	Sonja Münzmay
Pamina Frisch	Ramona Pfundt
Sylvia Ganter (1. Vorsitzende)	Yvonne Sobotko
Renate Hochfelden	Antonio Straface
Larissa Holaschke (1. stv. Vorsitzende)	Esra Yildirim

Entschuldigt: Güldeniz Danis
Nicole Kapitza
Ann Marie Löfflad

Unentschuldigt: Denis Rufi

Von der Verwaltung: Frau Batora (Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats)

Außerdem anwesend: Herr StR Strobl, CDU-Fraktion

Auflegung

Die Niederschrift über die Verhandlungen vom 22. Januar 2009 liegt zur Einsicht auf. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Vorsitzende Sylvia Ganter begrüßt die anwesenden Mitglieder zur Sitzung.

TOP 1 Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft Forum Ehrenamt im Stadt- und Landkreis Heilbronn

Die Vorsitzende nimmt Bezug auf die nichtöffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats vom 22. Januar 2009 und berichtet über die Mitgliederversammlung des Forum Ehrenamts vom 11. Februar 2009. Dabei führt sie aus, dass es begrüßt worden sei, dass Jugendliche sich ehrenamtlich engagierten.

Einstimmig wird daraufhin **b e s c h l o s s e n** :

Der Jugendgemeinderat bestätigt seinen in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss vom 22. Januar 2009 zum Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft Forum Ehrenamt im Stadt- und Landkreis Heilbronn.

TOP 2 Geplante Podiumsdiskussion und Aufklärungskampagne für jugendliche Erstwähler/innen zur Kommunalwahl 2009

Sylvia Ganter führt in den Sachverhalt ein und Antonio Straface berichtet zusammengefasst über die Idee und die seitherigen Planungen des Arbeitskreises Politisches/Bildung, eine Podiumsdiskussion für jugendliche Erstwähler/innen zur Kommunalwahl 2009 durchführen zu wollen.

Sylvia Ganter berichtet, dass sich neben der Volkshochschule Heilbronn auch der Stadt- und Kreisjugendring für eine gemeinsame Aktivität mit dem Jugendgemeinderat ausgesprochen und Ideen hierzu vorgestellt habe. Sie vertritt die Meinung, dass lediglich mit einer Einrichtung eine Zusammenarbeit erfolgen solle. Die Volkshochschule hätte den Vorteil, dass sie mit ihren Räumlichkeiten „punkten“ könne.

Sonja Münzmay, Sandra Krüger, Yvonne Sobotko, Antonio Straface, Larissa Holaschke und Pamina Frisch äußern sich dazu.

Nach eingehender Beratung wird daraufhin bei 11 Jastimmen, 1 Stimmenthaltung und 3 Gegenstimmen **b e s c h l o s s e n** :

Die geplante Podiumsdiskussion und Aufklärungskampagne für jugendliche Erstwähler/innen zur Kommunalwahl 2009 findet in Kooperation mit der Volkshochschule und dem Stadt- und Kreisjugendring, Heilbronn statt.

TOP 3 Teilnahme am Treffpunkt Europa am Samstag, 9. Mai 2009 auf dem Kiliansplatz

Die Vorsitzende informiert, dass die Europa-Union am Samstag, 9. Mai 2009 auf dem Kiliansplatz den Treffpunkt Europa, ein Fest mit folkloristischen Darbietungen und ausländischen Delikatessen, durchführen werde. Der Jugendgemeinderat habe bei der Europa-Union den Wunsch geäußert, daran teilnehmen zu dürfen, was nun dankenswerterweise bestätigt worden sei. Der Jugendgemeinderat könnte nach Anfrage der Geschäftsstelle des

Jugendgemeinderats einen Informationsstand zusammen mit der überparteilichen Organisation Junge Europäische Föderalisten (JEF) bekommen. Dies sei in der Mitgliederversammlung der Europa-Union am 5. Februar 2009 beschlossen worden.

Sylvia Ganter, Marcel Dinius und Sandra Krüger begrüßen eine Teilnahme sehr. Renate Hochfelden erwähnt, dass sie sich ab 16:00 Uhr an diesem Tag entschuldigen müsse.

Sandra Krüger spricht sich dafür aus, an dem Thema Integration festzuhalten und zu gegebener Zeit wegen der gemeinsamen Gestaltung des Informationsstands mit der Organisation JEF in Verbindung zu treten.

Bei 12 Jastimmen und 3 Stimmenthaltungen wird daraufhin
b e s c h l o s s e n :

1. Der Jugendgemeinderat nimmt mit einem Informationsstand zum Thema Integration am Treffpunkt Europa am Samstag, 9. Mai 2009 auf dem Kiliansplatz teil.
2. Das Vorbereitungsteam setzt sich zusammen aus den Arbeitskreisen AK Öffentlichkeitsarbeit und AK Kultur und gibt sich den Namen Arbeitskreis Treffpunkt Europa.

TOP 4 Erstellung einer PowerPoint-Präsentation über den Jugendgemeinderat

Die Vorsitzende führt aus, dass die Vorbereitungen für das in den Osterferien stattfindende Zusammentreffen des Jugendgemeinderats Béziers mit dem Jugendgemeinderat Heilbronn am Laufen seien.

Antonio Straface berichtet, hierzu habe sich ein Arbeitskreis gebildet, der in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats bereits ein detailliertes Rahmenprogramm für die Besuchstage ausgearbeitet und Frau Schmidt, Mitarbeiterin des Büros des Oberbürgermeisters vorgeschlagen habe. Nachdem die hieraus entstehenden Kosten vom Büro des Oberbürgermeisters getragen würden, müsse noch eine endgültige Abstimmung des Programms mit Frau Schmidt erfolgen.

Des Weiteren informiert Antonio Straface, dass sich der Arbeitskreis Béziers zusammen mit der Geschäftsstelle auch überlegt habe, wie das Arbeitsprogramm gestaltet werden könne. Einführend sei vorgesehen, dass sich der Jugendgemeinderat Heilbronn dem Jugendgemeinderat Béziers in einer PowerPoint-Präsentation vorstelle und er sich um die Ausgestaltung der Präsentation kümmere. Antonio Straface bittet die verschiedenen Arbeitskreise um ihre Mithilfe. Er zeigt auf, dass er von jedem Arbeitskreis ein Gruppenfoto, ein Logo und Angaben über die Inhalte und die Arbeit des Arbeitskreises in tabellarischer Form für die Präsentation benötige. Insgesamt sollten es 2 – 3 Seiten von jedem Arbeitskreis sein.

Sylvia Ganter bedankt sich bei Antonio Straface für sein Angebot, die PowerPoint-Präsentation zu erstellen und hebt seine Einsatzbereitschaft lobend hervor.

Einstimmig wird daraufhin **b e s c h l o s s e n** :

1. Antonio Straface erstellt eine PowerPoint-Präsentation über den Jugendgemeinderat Heilbronn.
2. Die Arbeitskreise erstellen ihre eigenen Seiten mit Gruppenbild und Logo. Sie dokumentieren ihre Inhalte und ihre Arbeit in tabellarischer Form und senden Antonio Straface ihre Teilpräsentation bis spätestens Ende März 2009 zu.
3. Antonio Straface fügt die Präsentationsseiten der Arbeitskreise passend ins Gesamtbild der PowerPoint-Präsentation ein.

TOP 5 Kauf von Materialien für den Arbeitskreis Kultur

Sandra Krüger berichtet zusammenfassend, dass der Jugendgemeinderat für Herbst dieses Jahres einen Zeichenwettbewerb plane und hierzu Material benötige. Dabei verweist sie auf die in nichtöffentlicher Sitzung des Jugendgemeinderats vom 22. Januar 2009, -TOP 2 Bericht aus den Arbeitskreisen, AK Kultur- aufgezeigten Varianten für die zu fertigenden Säulen einschließlich deren Kostenaufstellung (Anlage 1 der Niederschrift). Sie spricht sich nochmals für die Anfertigung von Holzstelen aus.

Weiter führt sie an, dass Werbematerial benötigt werde. Nach kurzer Aussprache schlägt sie vor, für den Zeichenwettbewerb 100 Plakate und 2.000 Flyer anfertigen zu lassen.

Angela Covato erläutert, dass der Jugendgemeinderat sich am Sonntag, den 26. April 2009 von 12:00 – 18:00 Uhr beim Internationalen Kinderfest im Frankenstadion mit einem Informationsstand beteiligen könne. Der Zeltaufbau solle am Vorabend zwischen 17:00 – 18:00 Uhr erfolgen. Nahezu alle Mitglieder sollten sich hierfür Zeit nehmen, sodass man sich im zweistündigen Rhythmus abwechseln könne. Als Thema habe der AK Kultur „Integration“ gewählt. Man könne auch wieder Unterschriften für den Antrag des Jugendgemeinderats bzgl. Büchereigebühr sammeln bzw. eine Umfrage zum Jugendgemeinderat durchführen.

Angela Covato schlägt vor, für den Informationsstand des Jugendgemeinderats beim Internationalen Kinderfest Süßigkeiten im Wert von 50 EUR einzukaufen und 150 EUR für weiteres Arbeits- und Werbematerial zum Thema Integration für den AK Kultur zur Verfügung zu stellen.

Das Gremium zeigt sich mit einer Teilnahme am Internationalen Kinderfest am 26. April 2009 einverstanden.

Einstimmig wird daraufhin **b e s c h l o s s e n** :

1. Für den geplanten Zeichenwettbewerb werden Holzverlegeplatten und Zubehör im Wert von ca. 130 EUR vom AK Kultur eingekauft und daraus Holzstelen gebaut.
2. Für den geplanten Zeichenwettbewerb werden an Werbematerial 100 Plakate und 2.000 Flyer zum Kauf genehmigt.
3. Für das am 26.04.2009 stattfindende Internationale Kinderfest werden Süßigkeiten im Wert von 50 EUR eingekauft.
4. Zum Thema Integration wird Arbeits- und Werbematerial im Wert von 150 EUR zum Kauf genehmigt.
5. Bei den Ziffern 1 – 4 wird der preisgünstigste Anbieter genommen.

TOP 6 Anfragen

a) Fußballtore auf der großen Wiese gegenüber der Theresienwiese

Christian König erläutert, dass über die Homepage des Jugendgemeinderats von einem Jugendlichen angefragt worden sei, warum die Fußballtore auf der großen Wiese gegenüber der Theresienwiese mit einem Schloss gesichert und nicht bespielbar seien. Auch ihn interessiere, worin der Sinn liege, alte Tore durch neue Fußballtore zu ersetzen, die aber dann von Kindern und Jugendlichen nicht zum Spielen genutzt werden könnten. Er bitte die Verwaltung um eine entsprechende Prüfung und Beantwortung seiner Anfrage.

Die Vorsitzende s a g t eine Weiterleitung der Anfrage z u .

b) Broschüre der Stadt Heilbronn „Familienfreundliches Heilbronn – prima Leben mit Kindern“: Service-Information des Jugendgemeinderats

Marcel Dinius fragt an, warum in der von der Stadt Heilbronn neu herausgegebenen Broschüre „Familienfreundliches Heilbronn prima Leben mit Kindern“ die Service-Information des Jugendgemeinderats nicht angegeben sei.

Die Vorsitzende s a g t eine Beantwortung z u und bittet die Verwaltung, dies künftig zu ändern und auch einen Verweis auf die Homepage des Jugendgemeinderats mit aufzunehmen.

TOP 7 Verschiedenes

- a) **19.02.2009: Bürgerinformation zur Stadtbahn Nord in der Harmonie**
Sylvia Ganter gibt bekannt, dass die Mitglieder des Jugendgemeinderats im Anschluss an die Sitzung geschlossen an der Bürgerinformation in der Harmonie zum aktuellen Thema Stadtbahn Nord teilnehmen würden, sie sich allerdings entschuldigen müsse.
Marius Demel entschuldigt sich ebenfalls.

- b) **Besuch des Jugendgemeinderats Béziers in Heilbronn und Erfahrungsaustausch**

Sylvia Ganter weist darauf hin, dass die Teilnehmerliste umlaufe und bittet, sich darin einzutragen. Sie fragt an, ob man mit dem JGR Béziers lieber die Städt. Museen mit der Sex-Ausstellung anstelle der Stadtbibliothek besichtigen wolle und verweist auf die ausgeteilte Information (Anlage 2 der Niederschrift).

Angela Covato ist sich unsicher, ob die Ausstellung für 14/15jährige geeignet sei.

Frau Batora erteilt nähere Informationen.

Marius Demel, Yvonne Sobotko, Antonio Straface, Sonja Münzmay und Pamina Frisch sprechen sich für eine Besichtigung der Städt. Museen aus.

Larissa Holaschke meint, man solle die Jugendlichen aus Béziers befragen, ob sie daran interessiert seien.

Bei 8 Jastimmen, 3 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltungen

kommt das Gremium überein,

gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat Béziers anstelle der Stadtbibliothek die Städt. Museen zu besichtigen.

- c) **28.02.2009: Einladung vom Tamilischen Kulturkreis e.V.**
Sylvia Ganter informiert, dass der Tamilische Kulturkreis e.V., Bad Friedrichshall/Heilbronn, anlässlich der derzeitigen Situation der tamilischen Bevölkerung in Sri Lanka einen Informationsnachmittag durchführen und hierzu auch den Jugendgemeinderat einlade.
E r g e b n i s : Es besteht kein Interesse daran teilzunehmen.

- d) **06.03. – 08.03.2009: Radio-Workshop für Jugendgemeinderäte in Bad Urach**

Sylvia Ganter gibt bekannt, dass die Landeszentrale für politische Bildung einen Radio-Workshop für Jugendgemeinderäte aus Baden-Württemberg in Bad Urach anbiete. Die Kosten betragen 40 EUR pro Person.

E r g e b n i s : Es besteht kein Interesse daran teilzunehmen.

- e) **12.03.2009: Einladung von Herrn BM Hajek gemeinsam mit dem Gemeinderat / Besichtigungsfahrt von Pflaster-Referenzflächen**
Sylvia Ganter gibt bekannt, dass sich zur Besichtigungsfahrt von Pflaster-Referenzflächen im Zusammenhang mit der Gestaltung des Kili-ansplatzes Ann Marie Löfflad, Renate Hochfelden und sie angemeldet hätten. Sie begrüßt, dass seitens des Baudezernats an den Jugendgemeinderat gedacht worden sei und bedankt sich dafür.
Marcel Dinius bekundet im nachhinein ebenfalls noch sein Interesse und sagt, er werde die Einverständniserklärung seiner Eltern morgen in den städtischen Briefkasten einwerfen.
- f) **30.03.2009: Einsendeschluss für den Plakatwettbewerb der Initiative „Integration gemeinsam schaffen – Kinder und Jugendliche in Deutschland“ mit anschließender Aktionswoche in Berlin vom 05. – 12.05.2009**
Sandra Krüger berichtet über den Plakatwettbewerb der Christlich-Muslimischen Friedensinitiative, Köln, und spricht sich für eine Teilnahme am Wettbewerb aus. Einsendeschluss sei der 30.03.2009. Sie meint, das entworfene Plakat könne auch beim Internationalen Kinderfest am 26.04.2009 und beim Treffpunkt Europa am 09.05.2009 Verwendung finden.
Xenia Kern und Angela Covato begrüßen, am Plakatwettbewerb teilzunehmen.
E r g e b n i s : Der Arbeitskreis Plakat/Integration wird gebildet. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind Angela Covato, Xenia Kern, Christian König, Sandra Krüger, Ramona Pfundt und Esra Yildirim.
- g) **JGR-Sitzung 26.03.2009: Vorstandswahlen**
Sylvia Ganter weist darauf hin, dass in der kommenden Sitzung am 26.03.2009 die Vorstandswahlen des Jugendgemeinderats stattfinden würden. Sie bittet um zahlreiches Erscheinen. Herr BM Mergel werde zur Sitzung kommen.
Weiter informiert sie, die Sitzung beginne zwar erst um 18:00 Uhr, man treffe sich aber zum Fototermin wegen der PowerPoint-Präsentation bereits um 17:30 Uhr.
- h) **Unterschriftenaktion „Kinderrechte ins Grundgesetz“**
Sylvia Ganter verweist auf die umlaufende schriftliche Bekanntgabe in heutiger Sitzung und hebt hervor, dass von den 28.000 bundesweit gesammelten Stimmen „Kinderrechte ins Grundgesetz“ alleine 800 Stimmen vom Jugendgemeinderat in Heilbronn gesammelt worden seien. Sie betont, dies sei ein erfreuliches Ergebnis.
- i) **Bekanntgaben**
Der Jugendgemeinderat hat während der Sitzung von folgenden schriftlichen Bekanntgaben im Umlaufverfahren Kenntnis genommen, die der Niederschrift angeschlossen sind:

*Nutzung der Stadtbibliothek und Auswirkungen der Selbstverbuchung
-Schreiben der Stadtbibliothek Heilbronn vom 10.02.2009 auf eine An-
frage von Sonja Münzmay vom 22.01.2009- (Anlage 3 der Nieder-
schrift)*

*Neugestaltung des Kiliansplatzes
-Schreiben des Amts für Straßenwesen vom 11.02.2009 auf eine Anfra-
ge von Sylvia Ganter vom 22.01.2009- (Anlage 4 der Niederschrift)*

*Unterschriftenaktion „Kinderrechte ins Grundgesetz“
-Schreiben des Deutschen Kinderhilfswerks e.V., Berlin, vom
06.02.2009 (Anlage 5 der Niederschrift).*

Sylvia Ganter schließt um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung.

Aufgestellt!
gez. Batora